

Artikel vom 23.03.2018

OV Mering

Kommunikation ist das Erfolgsrezept der Meringer CSU



CSU-Ortsvorsitzender Florian A. Mayer (3. von links) und der stellv. Kreisvorsitzende Matthias Stegmeir (links) ehren langjährige Mitglieder der CSU Mering für Ihre Treue (von links): Gottfried Faber, Gudrun Kafurke, Winfried Mayer, Leonhard Erhard, Martin Habersetzer und Leonhard Vötter.

 Bild (von links): Stellv. Kreisvorsitzender Matthias Stegmeir, Gottfried Faber, CSU-Ortsvorsitzender Florian A. Mayer, Gudrun Kafurke, Winfried Mayer, Leonhard Erhard, Martin Habersetzer und Leonhard Vötter.

Kommunikation ist das Erfolgsrezept der Meringer CSU

Ortsverband bleibt auch 2018 der Größte im Landkreis

Mering(fmay). Mit allen, auch schwierigen Partnern reden, das sieht CSU-Ortsvorsitzender Florian A. Mayer als Hauptaufgabe von politisch Verantwortlichen. Gerade in der Lokalpolitik müsse man verbinden statt ausgrenzen. Kommunikation und Ehrlichkeit seien wichtige Voraussetzungen, um in der Diskussion die bestmöglichen Lösungen für den Ort zu finden. Gerade das sei die Stärke der CSU, so der CSU-Ortsvorsitzende, was man bei den vielen Aktivitäten im letzten Jahr wieder einmal unter Beweis gestellt habe.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte Florian A. Mayer auf zahlreiche Veranstaltungen im letzten Jahr zurück. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem politischen Aschermittwoch oder dem Sommerfest sowie den kommunalpolitischen Themenabenden, die immer für alle Bürger öffentlich sind, steht der Dialog vor allem auch beim Neujahrsempfang im Vordergrund. Hier lädt

der CSU-Ortsverband seit 18 Jahren alle Vereine ein, um im neuen Jahr das persönliche Gespräch zu suchen. Seit ungefähr zehn Jahren ist auch ein Auftritt eines Meringer Vereins fester Bestandteil des Programms zum Jahresbeginn. Mit der Showeinlage will der Ortsverband den Empfang nicht nur auflockern, sondern auch den Vereinen eine Plattform bieten, um sich zu präsentieren und neue Unterstützer zu finden. Neben dem Faschingskomitee und den Trachtlern war auch schon der Sportverein und der Turnverein aktiv. Auch einen thailändischen Auftritt und eine Kabarett-Einlage hat es schon gegeben.

Austausch vor Ort und International

Zusammen mit dem Verein Internationale Kultur Mering e.V. sucht die CSU ferner nach Möglichkeiten der Völkerverständigung. Unter dem Namen „Kultur der Begegnung“ fanden bereits zwei Themenabende statt. Im vergangenen Jahr haben sich die beiden Organisationen gemeinsam dem Thema „Syrien“ gewidmet. Das ganze Papst-Johannes-Haus war voll und die Veranstalter von dem Andrang positiv überrascht, als Mohammed Balsha über seine Flucht aus Syrien, zu seinen Beweggründen und von seiner Heimat berichtete. Florian A. Mayer war es dabei ein besonderes Anliegen, die Möglichkeit zu schaffen, mehr über andere Länder aus dem Blickwinkel eines „Einheimischen“ zu erfahren.

Aber auch der Austausch mit den benachbarten CSU-Ortsverbänden wurde 2017 intensiviert. Dabei besprachen sich die CSUler zur geplanten Rieder Ortsumfahrung und brachten einen Vorschlag betreffend einer gemeinsamen Wertstoffsammelstelle der Gemeinden Ried, Kissing und Mering ein.

Außerdem freute sich der CSU-Chef auch über den Wechsel an der Spitze Bayerns von Horst Seehofer hin zu Markus Söder, der 2016 die Festrede beim 70-jährigen Jubiläum des Ortsverbandes hielt. Damals prognostizierte Mayer schon, dass man hier den künftigen Ministerpräsidenten sprechen höre. Besonderes Lob gab es zudem für die Arbeitsgemeinschaften, die neben den regelmäßigen CSU-Terminen noch ein deutlich breiteres Angebot schaffen. Ganz besonderer Bedeutung komme neben der Frauen, der Jungen und der Senioren Union vor allem dem Meringer Kinderferienprogramm zu. Die erfolgreiche Arbeit des Ortsverbandes untermauerte im Anschluss daran auch der Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer.

Kandidaten für die Kommunalwahl 2020

Auf der Tagesordnung der diesjährigen Ortshauptversammlung stand neben den Berichten auch die Wahl von Delegierten für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl sowie eine Befragung zur Kommunalwahl 2020. Hier sei es der CSU sehr wichtig, wieder geeignete Kandidaten für ihre Marktgemeinderatsliste zu finden. An einer Mitarbeit interessierte Nichtmitglieder können sich deshalb gerne beim Ortsvorsitzenden Florian A. Mayer (florian.a.mayer@gmx.net oder 08233-2458902) melden.

Im Rahmen seines Grußwortes sprach der stellv. CSU-Kreisvorsitzende Matthias Stegmeir ein großes Kompliment an die Meringer CSU aus. Mit den vielen Veranstaltungen sei der Ortsverband im Landkreis einzigartig, was sich auch an den Mitgliederzahlen widerspiegle. Mit 154 Mitgliedern liegen die Meringer deutlich vor den Friedbergern. Stegmeir sprach ferner über aktuelle Themen der Kreispolitik sowie die anstehenden Landtagswahlen und blickte auch auf die Regierungsbildung in Berlin zurück.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Anschluss an die Berichte ehrten Ortsvorsitzender Florian A. Mayer und der stellv. Kreisvorsitzende Matthias Stegmeir langjährige Mitglieder für Ihre Treue. Besonders erfreulich zeigte sich der Ortsvorsitzende über die Tatsache, dass die durchschnittliche Mitgliedsdauer seiner Ortsverbandes bei deutlich über 20 Jahren liege. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden gemäß der neuen Ehrenordnung der CSU ausgezeichnet: Leonhard Vötter (20 Jahre), Gudrun Kafurke, Gottfried Faber und Leonhard Erhard (jeweils 30 Jahre) sowie Martin Habersetzer und Winfried Mayer (jeweils 45 Jahre).

Als nächste Veranstaltungen geplant ist bereits ein kommunalpolitischer Themenabend am Freitag, 4. Mai sowie gemeinsam mit der Senioren-Union und der Hanns-Seidel-Stiftung ein Vortrag zum Thema „100 Jahre Freistaat Bayern“ am Freitag, 8. Juni. Beide Veranstaltungen finden in den Michaelstuben im Papst-Johannes-Haus statt, beginnen um 19.30 Uhr und sind öffentlich.